

#043 | FRÜHJAHR 2024

BÜRGER INFORMATION

für Wachtendonk und Wankum

Saisonstart 2024
*Naturparkzentrum
und Tourist Information
Wachtendonk*

Wen erreiche ich wie?

Bürgermeister

Paul Hoene | paul.hoene@wachtendonk.de | 9155-23

Büro des Bürgermeisters, Gremienarbeit, Wahlen

Jutta Brey | jutta.brey@wachtendonk.de | 9155-52

Büro des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit

Saskia Mysor | saskia.mysor@wachtendonk.de | 9155-22

FB 1 – VERWALTUNG UND FINANZEN

Leitung, Anliegerbeiträge

Christiane Paes | christiane.paes@wachtendonk.de | 9155-53

Kämmerer

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-27

Organisation, Hauptamt

Silke Birk | silke.birk@wachtendonk.de | 9155-39

Telefonzentrale, Poststelle

Daniela Dreiers | daniela.dreiers@wachtendonk.de | 9155-0

Ulrike Otto | ulrike.otto@wachtendonk.de | 9155-0

Frank Rodel frank.rode@wachtendonk.de | 9155-16

IT- und Kommunikationstechnik

Jonas Geldermann | jonas.geldermann@wachtendonk.de | 9155-91

Tim Neuhäuser | tim.neuhaeuser@wachtendonk.de | 9155-69

Personalwesen

Daniela Juretzka | daniela.juretzka@wachtendonk.de | 9155-47

Carola Weghs | carola.weghs@wachtendonk.de | 9155-48

Finanzmanagement, Buchhaltung

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-27

Christine Douben | christine.douben@wachtendonk.de | 9155-12

Kristina Schmidt | kristina.schmidt@wachtendonk.de | 9155-26

Steuern, Gebühren, Abfallentsorgung

Stefan Deckers | stefan.deckers@wachtendonk.de | 9155-14

Hanna Geldermann | hanna.geldermann@wachtendonk.de | 9155-59

Archiv, Heimatpflege

Jürgen Kwiatkowski | juergen.kwiatkowski@wachtendonk.de | 9155-24

FB 2 – BÜRGERDIENSTE, ORDNUNG & SOZIALES

Leitung

Dirk Rauch | dirk.rauch@wachtendonk.de | 9155-13

Bürgerbüro + Standesamt

Jutta Röttges | jutta.roettges@wachtendonk.de | 9155-11

Ina Willemsen | ina.willemsen@wachtendonk.de | 9155-10

Ordnungswesen

Carina Reese | carina.reese@wachtendonk.de | 9155-40

Stefan Verheyen | stefan.verheyen@wachtendonk.de | 9155-58

Ordnungswesen, Jugend

Julia Sala | julia.sala@wachtendonk.de | 9155-57

Ordnungswesen, Feuerwehr

Sabrina Küsters | sabrina.kuesters@wachtendonk.de | 9155-67

Außendienst + Betreuung Asylbewerber

Bogdan Kowalski | bogdan.kowalski@wachtendonk.de | 0162-2352086

Daniel Küsters | daniel.kuesters@wachtendonk.de | 0176-84948184

Jugendeinrichtung Wachtendonk

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 01590-1622858

Jugendeinrichtung Wankum

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 900236

Schulsozialarbeit

Jan Bordat | jan.bordat@wachtendonk.de | 0172-2010377

Schulen, Beiträge OGS/VHT

Christian Schmitz | christian.schmitz@wachtendonk.de | 9155-25

Tourismus, Kultur

Maria Mertens | maria.mertens@wachtendonk.de | 9155-65

Dominik Mysor | dominik.mysor@wachtendonk.de | 9155-66

Jobcenter

Anke Haesters-Loka | anke.haesters-loka@wachtendonk.de | 9155-15

Lea Brenker | lea.brenker@wachtendonk.de | 9155-43

Sebastian Kelm | sebastian.kelm@wachtendonk.de | 9155-51

Tatjana Kösters | tatjana.koesters@wachtendonk.de | 9155-50

Katrin Krajczewski | katrin.krajczewski@wachtendonk.de | 9155-49

Nicola Schwarz | nicola.schwarz@wachtendonk.de | 9155-21

Sozialhilfe, Asyl

Bärbel Lennartz | baerbel.lennartz@wachtendonk.de | 9155-64

Rentenangelegenheiten, Bildung und Teilhabe, Wohngeld

Eyleen Gräsel | eyleen.graesel@wachtendonk.de | 9155-18

Fallmanagement/Arbeitsvermittlung

Monika Hainke | monika.hainke@wachtendonk.de | 9155-60

Andrea Verhoeven | andrea.verhoeven@wachtendonk.de | 9155-61

Allgemeine Sozialberatung

Atoosa Fashkhorani | atoosa.fashkhorani@wachtendonk.de | 9155-41

FB 3 – BAUEN UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Leitung

Diman AL-Doski | diman.al-doski@wachtendonk.de | 9155-63

Bauleitplanung

Monika Hotz | monika.hotz@wachtendonk.de | 9155-33

Klimaschutz

Annia Gully-Watson | annia.gully-watson@wachtendonk.de | 9155-68

Bauamt, Katasterauskunft, Denkmalschutz

Michael Schramm | michael.schramm@wachtendonk.de | 9155-54

Technisches Bauamt

Knut Lindemann | knut.lindemann@wachtendonk.de | 9155-34

Fördermanagement, Tiefbau, GEG Müldersfeld

Patricia Davies | patricia.davies@wachtendonk.de | 9155-32

Straßenbeleuchtung

Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155-83

Liegenschaftsmanagement

Ute Born | ute.born@wachtendonk.de | 9155-56

Christian Harry | christian.harry@wachtendonk.de | 9155-45

Lisa van Heek | lisa.van.heek@wachtendonk.de | 9155-36

Christian Walhues | christian.walhues@wachtendonk.de | 9155-46

BETRIEBSHOF

Sebastian Kösters | sebastian.koesters@wachtendonk.de | 919095

Stephanie Lenßen | stephanie.lenssen@wachtendonk.de | 919095

SONSTIGE

Gemeindewerke

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-85

Gabriele Brandstaedt | gabi.brandstaedt@wachtendonk.de | 9155-82

Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155-83

Yvonne Frieters | yvonne.frieters@wachtendonk.de | 9155-55

Birgit Mackenschins | birgit.mackenschins@wachtendonk.de | 9155-81

KomLog

Karsten Willems | willems@kom-log.de | 2350280

Sandra Ludwigs | ludwigs@kom-log.de | 2350280

Ludmilla Hakstetter | hakstetter@kom-log.de | 2350280

Mladenka Böhnisch | boehnisch@kom-log.de | 2350280

Jugendamt Kreis Kleve

In Fällen von Kindeswohlgefährdung: 02821-85482

Polizeibezirksdienst

2222

Gasgesellschaft Kerken/Wachtendonk

Klaus Arnolds | klaus.arnolds@kerken.de | 02833-922-163

Liebe Bürgerinnen liebe Bürger,

in wenigen Tagen sollte der Gemeindehaushalt für das Jahr 2024 durch den Kreis Kleve als Kommunalaufsicht genehmigt sein. Nach der darauffolgenden Bekanntmachung sind wir dann in der Lage, für 2024 geplante Projekte umzusetzen. Lange Zeit sah es so aus, als müssten wir aufgrund steigender Kosten und sinkender Einnahmen ein verpflichtendes Haushaltssicherungskonzept aufstellen, um unseren Haushalt genehmigt zu bekommen. Dies war nun jedoch nicht mehr verpflichtend erforderlich. Warum? Das haben wir den erfolgreichen Unternehmen in unserer Gemeinde zu verdanken! Denn deren erfolgreiches Handeln sowie die Ansiedlung weiterer gesunder Unternehmen in unserem Gewerbegebiet »Müldersfeld« haben in 2023 für einen deutlichen Rekord bei den Einnahmen aus Gewerbesteuern gesorgt. Und somit können wir das Jahr 2023 statt »im Minus« mit einer schwarzen Null abschließen – und dürfen

damit auch unsere Erwartungen für die kommenden Jahre anheben. In Diskussionen der letzten Jahre gab es immer wieder Stimmen, die die Ausweisung von Gewerbegebieten als etwas »Schlechtes« darstellten. Dem möchte ich entschieden widersprechen: Es sind unsere Gewerbegebiete, die darin tätigen Unternehmen und deren Mitarbeiter, die unserer Gemeinde die eigenständige Handlungsfähigkeit auch in schwierigen Zeiten sichern! Natürlich müssen wir dennoch sparen. Doch angesichts noch immer großer Investitionsbedarfe in weiten Teilen unserer Infrastruktur bin ich dankbar, dank guter Einnahmen aus der Gewerbesteuer zumindest die wichtigsten Investitionen weiter auf den Weg bringen zu können.

Ihr Bürgermeister
Paul Hoene
E paul.hoene@wachtendonk.de



► BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Paul Hoene legt großen Wert darauf, stets ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger in Wachtendonk und Wankum zu haben. Allerdings ist es aufgrund seines vollen Terminkalenders nicht immer möglich, zu jeder Zeit persönliche Gespräche zu führen. Um dennoch allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen vorzubringen, hat Bürgermeister Paul Hoene für dieses Jahr verschiedene Termine an verschiedenen Orten geplant. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Wachtendonk und Wankum sind herzlich eingeladen, ihre Anliegen während der Bürgermeister-sprechstunden oder bei den Bürgermeis-terstammtischen persönlich vorzutragen. Die Termine sind wie folgt:

In verschiedenen Gaststätten

Frankys Wirtshaus | Mi – 17.04.2024
Bruchstraße 18, Wachtendonk
von 18.00–20.00 Uhr

In der Dorfstube Wankum

Martinsplatz 4 (Eingang vom Kirchplatz)
Di – 14.05.2024
von 16.00–18.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt

Do – 13.06.2024
von 9.00–11.00 Uhr

Termine können bequem online über die Homepage oder über das Büro des Bürgermeisters gebucht werden.
<https://tevis.krzn.de/tevisweb660/>

► Jutta Brey
T 02836-9155-52
E jutta.brey@wachtendonk.de

► Saskia Mysor
T 02836-9155-22
E saskia.mysor@wachtendonk.de

UNSERE THEMEN IM FRÜHJAHR 2024

- 2** Neue Mitarbeiter
Wechsel im Rat
Neue Ortskernmanagerin
- 3** Kindergartenbeiträge
Sitzungskalender 2. Quartal '24
WahlhelferInnen gesucht
- 4** Neue Nettebrücke
Ehrenamtstag
Hol- und Bringzone in Wankum
- 5** Steuern und Abgaben '24
- 6** Erdwärme für Klimaschutz
Integriertes Klimaschutzkonzept
- 7** Neues Klimaschutz-Logo
ÖKOPROFIT®-Projekt
- 8** Zwei neue Läden in Wankum
Webinare »Energie«
Aufmerksam und vorgemerkt!
- 9** TITEL Saisonstart 2024
- 10** Unternehmerfrühstück
- 11** Förderprogramm »Baumgutschein«
- 12** Zwei Schul-Ausstellungen
- 13** Bilderausstellung im Rathaus
Workshop Einzelhandel
- 14** Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 15** Rückblick: Nikolaus auf der Niers
Weihnachtsgeschenkaktion '23
- 16** Neujahrsschwimmen '24



Immer
auf dem
Laufenden

Der schnelle Weg
zur Freitagsinfo

Neue Mitarbeiter im Rathaus

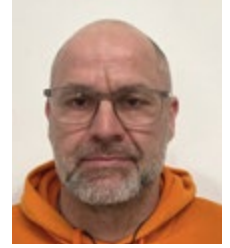
Seit dem 1. Januar 2024 freuen wir uns über mehr Unterstützung durch Sebastian Kelm im Bereich »Soziale Leistungen«. **Sebastian Kelm** hat in den letzten Jahren schon im Bereich »Leistung SGB II« beim Jobcenter Köln und der Stadt Bochum gearbeitet und bringt somit das wichtige Know-How bereits mit. Auch der Betriebshof freut sich über weitere tatkräftige

Unterstützung. Seit dem 1. Februar 2024 verstärkt **René Luczak** unser Betriebshof-Team. René Luczak ist gelernter Straßenbauer und wird insbesondere in diesem Bereich mit seinem Fachwissen eine große Hilfe sein.

Hier noch einmal ein herzliches Willkommen unseren neuen Kollegen!



Sebastian Kelm



René Luczak

Wechsel im Rat der Gemeinde Wachtendonk

Am 27. April 2006 – also vor 18 Jahren wurde **Ruth Bechler** erstmals als Ratsmitglied für den Wachtendonker Bürgerverein (WBV) im Rat der Gemeinde Wachtendonk vereidigt. Mit einer kurzen Unterbrechung von 2009 bis 2012, in der Frau Bechler ihre Fraktion als sachkundige Bürgerin unterstützt hat, gehörte sie seitdem dem Rat an. Aus persönlichen Gründen hat sich Frau Bechler nun entschieden, ihr Ratsmandat zum 31. Dezember 2023 niederzulegen. Als Fraktionsvorsitzende war sie von März 2012 bis März 2023 das »Sprachrohr« der WBV-Fraktion. Die Weiterentwicklung der

Gemeinde und vor allem die Belange der Kinder und Jugendlichen sowie der älteren Generation lagen ihr besonders am Herzen. Bürgermeister Paul Hoene verabschiedete Ruth Bechler im Rahmen der Ratssitzung am 29. Februar 2024. Er bedankte sich im Namen des Rates und der Bürgerschaft der Gemeinde Wachtendonk herzlich für ihre langjährige Ratstätigkeit.

In der Ratssitzung am 7. März 2024 wurde **Roy Boxwell** als neues Ratsmitglied und Nachfolger von Ruth Bechler von Bürgermeister Paul Hoene in sein Amt eingeführt.

Wechsel im Rat
Roy Boxwell ist der Nachfolger von Ruth Bechler



Wechsel im Ortskernmanagement zum 1. Januar 2024



Die Neue für den historischen Ortskern Alexandra Ulmen übernimmt die Aufgaben von Anna Kothe.

Das seit 2020 bestehende Ortskernmanagement unterstützt die Gemeinde Wachtendonk bei der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept für den historischen Ortskern von Wachtendonk. Ziel ist es, den historischen Ortskern noch schöner zu gestalten und für BewohnerInnen und BesucherInnen gleichermaßen attraktiver zu machen.

Da **Anna Kothe** zum 1. Januar 2024 in Mutterschutz und anschließende Elternzeit gehen wird, übernimmt **Alexandra Ulmen** (Dipl. Betriebswirtin FH und ebenfalls Beraterin bei der Firma CIMA Beratung + Management GmbH aus Köln) das Ortskernmanagement. Gudula Böckenholt (Dipl.-Geographin) ist weiterhin als Projektleiterin dabei.

Das Ortskernmanagement fungiert als Ansprechpartner für die örtlichen Akteure, als Koordinator der verschiedenen PartnerInnen und Projekte im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes für den historischen Ortskern

von Wachtendonk sowie als Schnittstelle zur Gemeindeverwaltung. Im nächsten Jahr begleitet das Ortskernmanagement die anstehenden Projekte der Umgestaltung des Friedensplatzes sowie der Sanierung der Burgruine. Darüber hinaus werden einzelne Maßnahmen im Rahmen des Verfügungsfonds und des Hof- und Fassadenprogramms umgesetzt.

Weitere Ideen zur Verschönerung des Ortskerns sind immer willkommen! Wenden Sie sich hierzu gerne an Alexandra Ulmen und lassen Sie sich über die Möglichkeiten im Rahmen der Förderprogramme beraten. Sie ist alle zwei Wochen mittwochs persönlich im Rathaus der Gemeinde Wachtendonk erreichbar. Vereinbaren Sie direkt einen Beratungstermin, Alexandra Ulmen freut sich darauf, Sie kennenzulernen!

KONTAKT

Alexandra Ulmen

T 02836-9155-86 | M 0162-2120933

E ulmen@cima.de

Festsetzung der Kindergartenbeiträge nun durch den Kreis Kleve

Die Gemeinde Wachtendonk hält insgesamt fünf Tageseinrichtungen für Kinder vor. Den Eltern und Kindern wird die Möglichkeit geboten, zwischen verschiedenen pädagogischen Ideen auszuwählen und somit eine individuelle Förderung zu

ermöglichen. Ab dem 1. Januar 2024 erfolgt die Festsetzung von Kindergartenbeiträgen durch den Kreis Kleve. Für Rückfragen wurde folgendes Funktionspostfach eingerichtet: elternbeitraege@kreis-kleve.de

Sitzungskalender Rat und seine Ausschüsse 2. Quartal 2024

DIE EINZELNEN AUSSCHÜSSE

| | |
|------|--|
| HFA | Haupt- und Finanzausschuss |
| PL | Planungsausschuss |
| UKV | Ausschuss für Umwelt, Klima und Verkehr |
| KGTD | Ausschuss für Kommunales Fördermanagement, Gemeindegestaltung, Tourismus und Digitales |
| BBSI | Ausschuss für Bürger, Bildung, Soziales und Integration |

KONTAKT

Jutta Brey
T 02836 - 9155 - 52
E jutta.brey@wachtendonk.de

Die Sitzungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr. Aktuelle Informationen zum Sitzungs-ort sowie die jeweilige Tagesordnung werden in den Bekanntmachungskästen am Rathaus in Wachtendonk und am Marienplatz (ehemalige Sparkasse) in Wankum veröffentlicht.

Im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Wachtendonk (<https://ris.wachtendonk.de/startseite>) fin-

den Sie darüber hinaus die Sitzungsunterlagen und Niederschriften zu den einzelnen Sitzungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen der Gremien teilzunehmen. So können Sie sich selbst ein Bild über aktuelle Themen machen und Fragen und Anregungen direkt weitergeben.

TERMINE

| | |
|-----|-----------------|
| RAT | 02.05. 04.07. |
| HFA | 18.04. 20.06. |
| PL | 13.06. |

| | |
|------|--------|
| UKV | 06.06. |
| KGTD | 23.05. |

Wahlhelferinnen & Wahlhelfer für die Europawahl am 9.6.2024 gesucht!

Wie kann ich Wahlhelferin/Wahlhelfer werden?

WER WAHLHELFERIN ODER WAHLHELFER WERDEN MÖCHTE, MUSS AM WAHLTAG:

- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedstaates der EU besitzen und
- das 16. Lebensjahr vollendet haben.

WAS MACHEN WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFER?

- Sie kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen und die Ausweise der Wählerinnen und Wähler.
- Sie geben die Stimmzettel aus.
- Sie ordnen den Zutritt zum Wahlraum.
- Sie beobachten den Zutritt zu den Wahlkabinen.
- Sie helfen bei der Auszählung der Stimmen.

Wahlhelfende werden entweder in einem Urnen-Wahllokal oder in einem Briefwahllokal eingesetzt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr, die Stimmauszählung erfolgt unmittelbar danach.

Der Wahlvorstand im jeweiligen Wahllokal besteht in der Regel aus acht Personen, muss aber nicht immer vollzählig anwesend sein. In der Praxis hat sich die Aufteilung des Wahltages in zwei Schichten etabliert. Das heißt, es wird eine einvernehmliche Absprache getroffen, sodass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Erst zur Stimmauszählung um 18.00 Uhr muss der Wahlvorstand wieder vollständig sein.

In einem Briefwahllokal prüfen Sie am Wahltag ab 16.00 Uhr, ob die eingegangenen Wahlbriefe die formellen Voraussetzungen erfüllen. In einem zweiten Verfahren zählen Sie die per Briefwahl abgegebenen Stimmen aus. Auch hier beginnt die Ermittlung des Wahlergebnisses um 18.00 Uhr.

Damit Sie optimal auf Ihren Einsatz und Ihre Aufgaben am Wahltag vorbereitet sind, erhalten Sie rechtzeitig umfangreiches Informationsmaterial. Als Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie ein sogenanntes »Erfrischungsgeld«. Bei der Europawahl ist dieses auf je 35 Euro für die Vorsitzenden und je 25 Euro für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes festgelegt.

Wenn Sie bei der Europawahl helfen möchten, melden Sie sich bei unserem Wahlteam:

E wahlen@wachtendonk.de oder direkt über das Wahlhelferportal: <https://wachtendonk.de/wahlhelferportal>



KONTAKT

Jutta Brey
T 02836 - 9155 - 52
E jutta.brey@wachtendonk.de

Neue Nettebrücke für den Verkehr freigegeben

Am Donnerstagnachmittag, 21. Dezember 2023, haben Bürgermeister Paul Hoene, Bauamtsleiterin Diman AL-Doski und Tiefbau-Projektleiter Knut Lindemann die neue Nettebrücke für den Verkehr freigegeben. Zur Abtrennung zwischen Fahrbahn und einer Radfahr-Spur wurden zunächst provisorisch Blumenkübel aufgestellt. Mit einer Bauzeit von fünf Monaten konnte die Brücke selbst einen Monat eher als vorgegeben fertiggestellt werden. Zuvor hatten allerdings umfangreiche Arbeiten an den dort verlegten Versorgungsleitungen eine deutlich längere Sperrung der Straße nötig gemacht. Bereits im Sommer 2022 hatten die Gemeindewerke Wachtendonk die Wasserversorgungsleitung mittels eines Hochdruckspülbohrverfahrens unter die Nette verlegt. Von März bis Mai 2023 wurde die Gashauptleitung ebenfalls unter die Nette gelegt, später wurden noch Kommunikationsleitungen verlegt. Nun ist die Nettebrücke in ihrer Belastbarkeit wieder uneingeschränkt befahrbar.



»Und Cut!« Bauamtsleiterin Diman AL-Doski mit Bürgermeister Paul Hoene (links) und Tiefbau-Projektleiter Knut Lindemann

Ein Tag für das Ehrenamt

Am 16. Juni 2024 von 11.00–17.00 Uhr rund um die St. Michael-Kirche

Ein Tag, an dem sich alle WachtendonkerInnen und WankumerInnen ausführlich über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements hier in der Gemeinde informieren können. Alle teilnehmenden Gruppen und Vereine haben die Chance, sich und ihre Arbeit vorzustellen und vielleicht neue MitstreiterInnen zu gewinnen. Wer auch mitmachen möchte kann sich gerne per E-Mail unter ehrenamtstag@gmx.de oder über Instagram @ein_tag_fuers_ehrenamt melden.

Dazu gibt es für die Besucher ein buntes Programm rund um die St. Michael-Kirche in Wachtendonk. Der Tag startet mit einem ökumenischen Impuls in der Kirche. Danach werden diverse Gruppen und Vereine mit Informations- und Aktionsständen auf dem Kirchplatz vertreten sein. Auf der Bühne findet neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm auch eine Ehrung von EhrenamtlerInnen durch den Bürgermeister statt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt und besonders für

Kinder wird es viele Mitmach-Angebote geben. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 10. April 2024 um 19.30 Uhr im Jugendraum der Jona-Kirche in Wachtendonk statt. Hierzu sind alle Interessierten Gruppen und Vereine herzlich eingeladen.



Hol- und Bringzone für Grundschule in Wankum

Auch SchülerInnen der Grundschule Wankum werden von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht. Die »Eltern-taxen« halten in der Regel auf der Landfriedensstraße, wobei dabei oftmals die Verkehrsvorschriften missachtet werden. Es wird im Halteverbot, auf Gehwegen,

dem Behindertenparkplatz an der Kirche angehalten und die Schulkinder werden aus dem Fahrzeug gelassen. Einige wenige »Eltern-taxen« werden sogar entgegen den Vorschriften geparkt, um die Kinder bis in die Schule zu begleiten. Die haltenden Fahrzeuge behindern nicht nur den fließenden Fahrzeugverkehr. Vielmehr werden durch die »Eltern-taxen« die SchülerInnen und auch andere schwächere VerkehrsteilnehmerInnen (FußgängerInnen, RadfahrerInnen usw.) erheblich gefährdet. Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Gemeinde Wachtendonk mit der

Verabschiedung des Verkehrskonzeptes für die Ortschaft Wankum – entsprechend der Empfehlung des Verkehrsplaners – beschlossen, auf dem Dorfplatz Bröhlstraße eine Hol- und Bringzone für die »Eltern-taxen« einzurichten. Die Planungen für diese Hol- und Bringzone wurden mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes Kleve und der Kreispolizeibehörde Kleve einvernehmlich abgesprochen. Die Leiterin der Grundschule Wankum war ebenfalls an den Planungen beteiligt. Wesentlich bei der Entscheidung war, dass die SchülerInnen von der Hol- und Bringzone aus, entlang der Dorfwiese, über den Fußweg entlang des Dorfbaches, über die Straßen »An der Bleiche« und »Am Treppchen« die Treppe zum Schulhof erreichen können. Zu der neuen Hol- und Bringzone und dem Fußweg zur Grundschule wurde eine vom ADAC erstellte Prüfliste ausgefüllt und beim ADAC eingereicht. Bürgermeister Hoene war erfreut, dass die Bewertung durch den ADAC so erfolgreich war, dass die Schilder für die Kennzeichnung der Hol- und Bringzone kostenlos vom ADAC zur Verfügung gestellt wurden.

Zu der Hol- und Bringzone auf dem Dorfplatz Bröhlstraße ist hier anzumerken,

- dass nur die Aufstellung der vom ADAC entworfenen Schilder erfolgt. Sofern sich in nächster Zeit herausstellen sollte, dass zudem auch Bodenmarkierungen notwendig sind, so werden diese nachträglich aufgetragen.
- dass Eltern, die ihre Kinder zur Schule begleiten, nicht den Bereich der Hol- und Bringzone anfahren sollen. Wenn das Fahrzeug geparkt und verlassen wird, so sind die Parkbuchten auf dem Dorfplatz zu nutzen.
- dass durch diese die bisherigen Parkplätze auf dem Dorfplatz nicht reduziert wurden.

Die Schulleitung ist der Ansicht, dass die Einrichtung der Zone die Sicherheit der SchülerInnen und Schüler erheblich verbessern wird. Das Lehrpersonal der Grundschule Wankum hat daher schon die vergangenen Monate genutzt und die Schulkinder für die zukünftige Nutzung der »Eltern-taxen-halte-stelle« sensibilisiert.

Steuern und Abgaben

Überblick über die Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2024

Die aufgeführten Tabellen geben Ihnen einen Überblick über die Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2024 und die jeweiligen AnsprechpartnerInnen. Zum Vergleich sind auch die Werte des Jahres 2023 aufgeführt.

Soweit sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen ergeben haben, sind diese in rot dargestellt.

Zuständig für alle Bereiche – außer Wasserbezugsgebühren und Gewerbesteuer – ist Hanna Geldermann.

| Steuern | Bemessungsgrundlage | 2023 | 2024 |
|----------------------|---|--------------------|----------------|
| Grundsteuer A | Grundsteuerhebesatz | 339% | 344% |
| Grundsteuer B | Grundsteuerhebesatz | 493% | 501% |
| Gewerbsteuer | Gewerbsteuerhebesatz | 438% | 438% |
| Hundesteuer | Anzahl der gehaltenen Hunde | Betrag in € | |
| | Wenn ein Hund gehalten wird | 72,00 | 72,00 |
| | Wenn zwei Hunde gehalten werden | 84,00 je Hund | 84,00 je Hund |
| | Wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden | 96,00 je Hund | 96,00 je Hund |
| | Wenn ein sog. Kampfhund gehalten wird | 492,00 je Hund | 492,00 je Hund |
| | Wenn zwei oder mehr sog. Kampfhunde gehalten werden | 732,00 je Hund | 732,00 je Hund |

| Abwasserbeseitigungsgebühren | | 2023 | 2024 |
|--|--|--------------------|--------|
| für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlage | | Betrag in € | |
| Schmutzwasserkanal | je m ³ Abwassermenge | 3,33 | 3,27 |
| Regenwasserkanal | je m ² befestigte Fläche | 1,12 | 1,17 |
| für die Einleitung aus Grundwasserhaltungen | | | |
| Schmutzwasserkanal | je angefangenem Tag | 174,00 | 175,50 |
| Regenwasserkanal | je angefangenem Tag | 43,50 | 43,50 |
| für die Entleerung und Entsorgung von | | | |
| Abwassersammelanlagen (Abflusslose Gruben) | je m ³ Abwassermenge | 10,52 | 13,78 |
| Abwasserbehandlungsanlagen (Kleinkläranlagen) | je m ³ abgefahrem Klärschlamm | 46,08 | 49,05 |
| Kleininleiterabgabe | je Einwohner | 17,90 | 17,90 |

| Abfallentsorgungs-(Müllabfuhr-)gebühren | | 2023 | 2024 |
|--|----------------------|---|----------|
| Bei Bereitstellung von grauen Restmüllgefäßen | | bei zweiwöchentlicher Entleerung | |
| | | Betrag in € | |
| 60 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 107,76 | 122,40 |
| 80 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 134,16 | 153,36 |
| 120 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 183,12 | 211,20 |
| 240 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 326,64 | 381,36 |
| 770 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 1.026,00 | 1.200,72 |
| 1.100 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 1.429,8 | 1.678,08 |
| 70 l - Sack | je grauer Abfallsack | 3,00 | 3,50 |
| Bei Bereitstellung von braunen Biogefäßen | | bei zweiwöchentlicher Entleerung | |
| | | Betrag in € | |
| 120 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 68,88 | 69,36 |
| 240 l - Gefäß | jährlich je Gefäß | 117,12 | 118,68 |

| Wasserbezugsgebühren incl. 7 % MwSt | | 2023 | 2024 |
|-------------------------------------|---|--------------------|-------|
| | | Betrag in € | |
| Wassergeld | je m ³ vom Wasserwerk bezogenes Frischwasser | 1,92 | 1,92 |
| Grundgebühr | je Wasserzähler bis zu 7 m ³ monatlich | 10,43 | 10,43 |
| | je Wasserzähler über 7 m ³ monatlich | 20,57 | 20,57 |

| Gebühren für die Gewässerunterhaltung | | 2023 | 2024 |
|---------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Verband | | Betrag in € je m² | Betrag in € je m² |
| Niersverband | für versiegelte Flächen | 0,05381 | 0,05444 |
| | für sonstige Flächen/Waldflächen | 0,00032 | 0,00032 |
| Netteverband | für versiegelte Flächen | 0,12006 | 0,11846 |
| | für sonstige Flächen/Waldflächen | 0,00044 | 0,00045 |
| Mittler Niers | für versiegelte Flächen | 0,13115 | 0,13788 |
| | für sonstige Flächen/Waldflächen | 0,00081 | 0,00085 |
| Gelderner Fleuth | für versiegelte Flächen | 0,02387 | 0,02404 |
| | für sonstige Flächen/Waldflächen | 0,00018 | 0,00019 |
| Straelener Venn | für versiegelte Flächen | n. v. | n. v. |
| | für sonstige Flächen/Waldflächen | 0,00308 | 0,00332 |

Wasserbezugsgebühren

Gemeindewerke Wachtendonk GmbH | Zimmer 3, Weinstraße 3
Gabi Brandstaedt | 02836 / 9155-81 | gabi.brandstaedt@wachtendonk.de
Birgit Mackenschins | 02836 / 9155-82 | birgit.mackenschins@wachtendonk.de
Yvonne Frieters | 02836 / 9155-55 | yvonne.frieters@wachtendonk.de

Gewerbsteuer

Stefan Deckers | 02836 / 9155-14 | Zimmer OG 11
Alle übrigen
Hanna Geldermann | 02836 / 9155-59 | Zimmer OG 11
E steuernundabgaben@wachtendonk.de

Drei Bürgermeister – eine Absicht

von links: Paul Hoene (Wachtendonk), Bernd Kuse (Straelen) und Dirk Möcking (Kerken)



Erdwärme für mehr Klimaschutz nutzen

Kerken, Straelen und Wachtendonk unterzeichnen Letter of Intent

Mit dem Ziel, eine zukunftssichere klimaneutrale Wärmeversorgung in der Region zu ermöglichen, unterschrieben die Bürgermeister der Kommunen Kerken, Dirk Möcking, Straelen, Bernd Kuse, und Wachtendonk, Paul Hoene, jetzt einen Letter of Intent. Mit dieser Absichtserklärung dokumentieren die Kommunen ihr Interesse an einem gemeinsamen Aufsuchungsfeld »Gelderland-Süd« zur Erkundung und der späteren gewerblichen Nutzung von Erdwärme.

Vor dem Hintergrund, dass sich der Wärmemarkt in einem tiefgreifenden und komplexen Wandel befindet, zeigt die Machbarkeitsstudie »DEEP-Geothermie-Straelen«, dass es tendenziell möglich und wirtschaftlich ist, auch in den drei Kommunen Wärme aus der Tiefe zu fördern und die Tiefengeothermie einen wesentlichen Beitrag zur künftigen Wärmeversorgung leisten kann.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie versetzen die Stadt Straelen – begleitet von

ihrem wissenschaftlichen Partner Fraunhofer IEG – in die Lage, kurzfristig einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung bei der Oberen Bergbehörde Arnsberg zu stellen. So sollen kurzfristig das Aufsuchungsfeld und damit die Nutzungsrechte für die beteiligten Kommunen gesichert werden. Außerdem ist es möglich, die Exploration zur Erkundung der hydrothermalen Potentiale gemeinsam zu betreiben und damit Synergien zu nutzen sowie die Aufsuchungsrisiken zu minimieren.

Integriertes Klimaschutzkonzept:

Zwischenpräsentation am 16. April 2024



Vor etwas über einem Jahr hat Klimaschutzmanagerin Annia Gully-Watson die Arbeit am Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) für unsere Gemeinde aufgenommen. Was ist seitdem passiert? Welche Erkenntnisse haben wir inzwischen gewonnen? Und was bedeuten sie für die Zukunft der Gemeinde?

Am 16. April 2024 um 17 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich über den Zwischenstand zum IKSK zu informieren. Der Veranstaltungsort wird in den kommenden Wochen bekannt gegeben. Neben der Vorstellung der Energie- und Treibhausgas(THG-)bilanz werden auch die vorhandenen Potenziale und Szenarien zur

Minderung des Endenergieverbrauches und der THG-Emissionen vor Ort betrachtet. Außerdem sollen auf die Ergebnisse der Beteiligungsphase zurückgeblickt und die nächsten Schritte im Konzepterstellungsprozess erläutert werden.

Wir freuen uns darauf, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bei Annia Gully-Watson.

Alle Informationen zum IKSK finden Sie auf unserer Website in der Rubrik »Klimaschutz« (<https://www.wachtendonk.de/leben-soziales/umwelt-klimaschutz-mobi->

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

litaet/klimaschutz/). Für alle Fragen rund um das Thema steht Ihnen Klimaschutzmanagerin Annia Gully-Watson gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Annia Gully-Watson

T 02836 - 9155 - 68

E annia.gully-watson@wachtendonk.de

Neues Klimaschutz-Logo für die Gemeinde

Es ist ein Gemeinschaftsprojekt: Die drei Schülerinnen Annika, Charlotte und Olivia waren letztes Jahr dem Aufruf der Gemeinde gefolgt und haben im Rahmen des veranstalteten Ideenwettbewerbs ihre Entwürfe für das neue Klimaschutz-Logo eingereicht. Anschließend brachten sich viele Mitarbeitende des Rathauses mit Vorschlägen für einen passenden Slogan ein. Aus diesen Elementen schließlich entwickelte Diplomb Designer Henning Lindeke nun das Logo, das zukünftig alle Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde inklusive der Öffentlichkeitsarbeit rund ums Klima begleiten wird.

»Klimaschutz. Wachtendonk zuliebe.«

Der Name ist Programm: Ein direkter, gut erkennbarer Gemeindebezug war dem Verwaltungsvorstand bei der Konzeption des Logos besonders wichtig. Daher steht der markante Turm der Burgruine, ähnlich wie

im Gemeindewappen, mittig im Bild. Er symbolisiert gleichzeitig die vielen historischen Gebäude in der Gemeinde, die ihr sowohl ihren besonderen Charme verleihen, als auch eine große Herausforderung auf dem Weg in die Klimaneutralität darstellen. Der ländliche Charakter Wachtendonks wird durch die Naturelemente im oberen Teil des Logos aufgegriffen. Die Flussmündung von Niers und Nette – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde – vervollständigt das Logo. Sie deutet nach oben hin eine Herzform an, als bildliche Klammer zum Motto »Wachtendonk zuliebe«. Dies soll außerdem hervorheben, dass effektiver und verantwortungsvoll umgesetzter Klima-



schutz ein Plus an Lebensqualität, Gesundheit, Freiheit und Miteinander für alle Menschen in Wachtendonk mit sich bringt. Seinen ersten Einsatz hat das Logo schon: Es ist bereits jetzt im Arbeitsentwurf des Klimaschutzkonzeptes zu finden.

Kooperation für Innovation

von links: Sara Schnurbusch (Nachhaltigkeitsbeauftragte DHG Vertriebs- und Consulting GmbH), Brigitte Jansen (Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH) und Annia Gully-Watson (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Wachtendonk)



Eine Brücke zwischen Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz

Wachtendonker Unternehmen engagiert sich im einjährigen ÖKOPROFIT®-Projekt

Am 8. Dezember 2023 wurde es produktiv im Maywaldsaal der Kreisverwaltung: Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kommunen und Verbänden trafen sich zur Auftaktveranstaltung des ÖKOPROFIT®-Kooperationsprojekts im Kreis Kleve. Insgesamt neun Unternehmen werden in 2024 praktische Konzepte und Lösungen zur Einsparung von Energie, Wasser und Abfall erarbeiten. Unterstützt werden sie dabei von einem Expertenbeirat, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen zusammensetzt, darunter die AG Klima und Wirtschaftsför-



derung des Kreises Kleve, die Hochschule Rhein-Waal und die IHK Niederrhein. ÖKOPROFIT® steht für »Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik«. Es zielt darauf ab, Ressourcen zu schonen und Betriebskosten zu senken und dadurch Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen. Mit Sara Schnurbusch, Nachhaltigkeitsbeauftragte der DHG Vertriebs- und Consulting GmbH, ist auch ein Wachtendonker Unternehmen im Projekt vertreten. Während der Vorstellungsrunde im Plenum fasst Frau Schnurbusch die Motivation des Unternehmens für die Teilnahme zusam-

men: »Die DHG trifft derzeit alle Vorbereitungen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems. Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT® wollen wir diesen Prozess unterstützen und unser regionales Netzwerk stärken. Ich glaube, dass wir viel voneinander lernen können und freue mich auf den gemeinsamen Austausch mit den anderen Unternehmen.«

Weitere Informationen zum Projekt sowie zu den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen finden Sie unter <https://www.kreis-kleve.de/de/fachbereich6/oekoprofit/>

Zwei neue Läden im Herzen von Wankum

FOTO REINARTZ

Vor acht Jahren wagte **Marta Reinartz** den Schritt in die Selbstständigkeit und fokussierte sich auf Familienfotografie, insbesondere auf Neugeborene und Schwangerschaft. Ihre Bilder sind geprägt von Natürlichkeit, Schlichtheit und Zeitlosigkeit, und sie arbeitet mit sorgfältig ausgewählten Accessoires, die ihren Bildern eine persönliche Note verleihen. Die Entwicklung ihrer Karriere spiegelt sich auch in ihrer räumlichen Veränderung wider. Angefangen mit Hausbesuchen richtete sie schließlich ein kleines Studio in ihrem Haus ein. Nach der Eröffnung ihres ersten richtigen Fotostudios in Straelen zog es sie zurück nach Wachtendonk, ihrem Herzensort. Mit ihrem gemütlichen Studio auf der *Landfriedensstraße 15* in Wankum hat sie nicht nur einen Ort gefunden, an dem sie sich wohl fühlt, sondern bietet auch ihren Kunden ein einladendes und persönliches Umfeld für unvergessliche Fotoshootings.



Neue Nachbarn

Marta Reinartz (linkes Bild) hat ihr Fotostudio direkt gegenüber von Mike Ehrmann und seinen Mitarbeiterinnen. Alle bekamen Besuch von Bürgermeister Paul Hoene.

INKED STORIES

Seit dem 4. Juli 2023 bringt **Mike Ehrmann** zusammen mit Fee Büren und Jaqueline Michler nun auf der *Landfriedensstraße 14* Farbe unter die Haut. Bereits 2014 eröffnete Mike Ehrmann mit zwei Kollegen sein Tattoostudio unter dem Namen »Beauty & Pain« am *Friedensplatz*, 2016 trennten sich ihre Wege und Mike Ehrmann eröffnete sein neues Studio »Inked Stories« *Auf dem Bock*. Aufgrund baulicher Maßnahmen musste er das Studio dort räumen und so fand er seinen Weg nach Wankum.



Aufmerksam und vorgemerkt!

3. Wachtendonker Frühlingsmarkt

Die Werbegemeinschaft »Wir für Wachtendonk und Wankum e. V.« lädt herzlich zum Besuch des diesjährigen Frühlingsmarktes ein. Dieser findet am **21. April 2024** im historischen Ortskern statt. *Wer mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich bei Dominik Mysor melden.*

📌 KONTAKT

Dominik Mysor
T 02836-9155-66
E dominik.mysor@wachtendonk.de

Bücherbummel 2024

Liebe Bücherfreundinnen und -freunde, merken Sie sich schon mal den Termin vor! Am **14. Juli 2024** erwartet Sie der allseits beliebte Bücherbummel. Von 11.00 bis 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in Büchern aller Art zu stöbern. Der Wachtendonker Ortskern wird zu diesem Anlass zum Anziehungspunkt für alle Bücherliebhaberinnen und -liebhaber. Ob Sie auf der Suche nach einem besonderen oder vergriffenen Buch sind - hier werden Sie sicher fündig. Verschiedene Antiquariate werden ihre Schätze präsentieren und zahlreiche Privatpersonen haben bereits ihre Regale geleert. Es ist also sicher, dass für alle Lesefreunde etwas Passendes dabei ist. Von historischen Werken über Reiseberichte, Bastel- und Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Krimis bis hin zu Sach- und Fachbüchern, Kochbüchern und Heimatbüchern gibt es hier ein breites Angebot. *Die Werbegemeinschaft »Wir für Wachtendonk und Wankum e. V.« freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!*

Webinare der Verbraucherzentrale *Die Verbraucherzentrale informiert zu den Themen:*

- **Sonnenstrom vom Dach:** jeden 1. Montag im Monat, 18 Uhr
- **Sonnenstrom vom Balkon:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
- **Neue Heizung – Die Wärmepumpe und ihre Alternativen:** jeden 3. Donnerstag, 18 Uhr
- **Spitze bei Hitze – Das Hitzerobuste Haus:** jeden 3. Dienstag, 18 Uhr

Mit unabhängigem Rat unterstützen die Energie-Fachleute der Verbraucherzentrale private Haushalte in allen Fragen rund um das Energiesparen und die Energieeffizienz von Wohngebäuden und Haustechnik. Ziel ist die Energieeinsparung in den eigenen

vier Wänden, um langfristig Kosten zu sparen, den Komfort zu steigern und Impulse für den Klimaschutz zu setzen. Die Online-Seminare sind kostenlos und werden gefördert vom Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



ONLINE-
VORTRAGSREIHE
»ENERGIE«
TERMINE 2024

Genauere Informationen zu diesen Vorträgen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.wachtendonk.de/leben-soziales/umwelt-klimaschutz-mobilitaet/foerderprogramme-und-beratungsangebote/webinare-verbraucherzentrale/



Titel

Ein Blick auf die Saison 2024

Naturparkzentrum und Tourist-Information Wachtendonk

Alle Hände voll zu tun haben die zwölf MitarbeiterInnen für einen bestmöglichen Service – von Beratung bis Bauerngarten



Passend zum Saisonauftakt kommt Anfang März wieder das gesamte Team des Naturparkzentrums zusammen. Immerhin zählt das Haus Püllen 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Naturpark und Gemeinde, die sich alle in unterschiedlicher Funktion darum kümmern, dass das große Haus – von Beratung bis Bauerngarten – seinen Gästen den bestmöglichen Service bietet. So lautet zumindest der Anspruch. Und ein wichtiger Baustein dafür: der Informationsaustausch. »Die Aufgaben und Blickwinkel der einzelnen Kolleginnen und Kollegen sind so unterschiedlich, da sind solche Runden immer Gold wert, um Anregungen für Verbesserungen zu sammeln«, resümiert Alexander Brillen vom Naturpark und ergänzt »Außerdem passiert sowohl im Haus als auch in der Gemeinde so viel zwischendurch, da ist es wichtig, dass wir alle auf den gleichen Wissenstand kommen«. So freut man sich beispielsweise, dass der beliebte Wohnmobilstellplatz am Rande des Historischen Ortskerns bereits im letzten

Jahr neue Stromsäulen erhielt und aktuell – mit tatkräftiger Unterstützung des Betriebshofs – weiter aufgewertet wird; unter anderem durch eine verbesserte Frisch- und Abwassersituation. Des Weiteren stellte man sich erneut den Zertifizierungen nach Reisen für Alle (barrierearmes Reisen für Menschen mit Behinderung) und der i-Marke. »Anders als man vielleicht annehmen könnte, sind die Zertifizierungskriterien der i-Marke umfangreich und hochgesteckt. Und stets verbunden mit einem »Mystery-Check« eines Prüfers, der sich als Tourist ausgibt«, erklärt Maria Mertens von der Gemeinde. Ein wichtiger Baustein aus dem Kriterienkatalog sind die Öffnungszeiten. So ist das Haus ab März sechs Tage pro Woche geöffnet und auch feiertags stets besetzt. Ein besonderer Service, der nicht selbstverständlich ist und der nur dank der vier Wochenendkräfte geboten werden kann, die zuverlässig im Einsatz sind und Besucherinnen und Besuchern unseren schönen Ort erklären und durchs Haus führen.

So geht die Arbeit zwischen Naturpark und Gemeinde Hand in Hand; mit guten Ideen, auch das neue Jahr zu nutzen, Wachtendonk und Umgebung wieder ein Stückchen attraktiver zu machen. *Das gesamte Team vom Haus Püllen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher – aus aller Welt und der Nachbarschaft.*

Öffnungszeiten

März bis Oktober

DI–SO + FEIERTAGS

9.00–12.30 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Karfreitag geschlossen!

November bis Februar

DI–FR

9.00–12.30 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

KONTAKT

E wachtendonk@npsn.de

E tourist-information@wachtendonk.de



Wachtendonk ist gefragter Wirtschaftsstandort

Beim Unternehmerfrühstück der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve erfuhren die Gäste neueste Entwicklungen aus der Gemeinde Wachtendonk und aus dem Kreis Kleve.

Die Gemeinde Wachtendonk zählt zu den kleineren Kommunen im Kreis Kleve. Unter anderem aufgrund ihrer guten Autobahn-anbindung und der Nähe zu den Niederlanden ist sie jedoch ein gefragter Wirtschaftsstandort. Das unterstrich Bürgermeister Paul Hoene beim jüngsten Unternehmerfrühstück der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve in Wachtendonk. Hoene berichtete den Gästen von den aktuellen Entwicklungen in seiner Gemeinde. So seien derzeit zwei Wohngebiete in Planung, eines mit 70 Wohneinheiten (Achter de Stadt) und eines mit 20 bis 30 Wohneinheiten (Fliethweg/Polygarten). Aktuell sei die Gemeinde dabei, ein Klimaschutzkonzept aufzustellen. Wachtendonk verzeichne, so Hoene weiter, viele Anfragen von Unternehmen, die ihren Standort aus den umliegenden Kommunen dorthin verlegen wollen. Derzeit werde im Gewer-

begebiet Müldersfeld fleißig gebaut, »wir rechnen damit, dass alleine hier mehr als 100 Arbeitsplätze entstehen«, sagte Hoene. Eines der Unternehmen, das bereits im Gewerbegebiet Müldersfeld ansässig ist, ist die DHG Vertriebs- und Consulting GmbH, in deren Räumen auch das Unternehmerfrühstück in Wachtendonk stattfand. Werner Berg, Geschäftsführer der DHG, stellte den Gästen an dem Morgen seine Firma vor. Die DHG vertreibt Blumenerden und Rindenprodukte, Grillholzkohle und -briketts sowie Holzbrennstoffe. Die Firma mit ihren derzeit 111 Mitarbeitenden war bis 2021 in Kempen ansässig und zog dann nach Wachtendonk um, wo der Firmensitz aktuell rund 31.000 Quadratmeter umfasst. Großen Wert lege das Unternehmen unter anderem auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien, so Berg. Brigitte Jansen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, stellte

den Unternehmerinnen und Unternehmern aktuelle Vorhaben und Projekte der KreisWfG vor. Dazu zählen unter anderem die Imagefilme »Leben und Arbeiten im Kreis Kleve« sowie »Pflegeberufe, die glücklich machen«, die derzeit in den lokalen Kinosälen laufen. Nächster größerer Termin war die Eröffnung der 15. Grünkohl-Woche Kreis Kleve am 24. November 2023 in Issum.

Den Hauptvortrag beim Unternehmerfrühstück hielt Landrat Christoph Gerwers. Unter dem Titel »Da steckt der Landrat dahinter« gab er Einblicke in seinen Arbeitsalltag und erläuterte den Gästen, wie der Kreis Kleve als moderne Dienstleistungsbehörde aufgestellt ist. So sei aktuell die Einreichung von weit mehr als 200 verschiedenen Anträgen bereits online möglich »und es werden immer mehr«, so Gerwers. »In vielen Fällen kann bereits die elektronische Ausweisfunktion anstatt der händischen

Die fünf ReferentInnen von links: Prof. Dr. Peter Kisters (Vizepräsident für Forschung, Innovation und Wissenstransfer der Hochschule Rhein-Waal), Werner Berg (Geschäftsführer DHG Vertriebs- und Consulting GmbH), Brigitte Jansen (Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Kreis Kleve), Paul Hoene (Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk) und Christoph Gerwers (Landrat Kreis Kleve)

Unterschrift genutzt werden und auch moderne Bezahlfunktionen wie beispielsweise Paypal kommen zum Einsatz«, sagte der Landrat. Aber auch beim wichtigen Thema Arbeits- und Fachkräfte bietet der Kreis Dienste digital an. So bietet etwa der Arbeitgeberservice Online-Dienst »Stellenangebote von Arbeitgeber/innen« die Möglichkeit, dem Jobcenter Kreis Kleve noch zu besetzende Stellen seitens der Unternehmen digital zu übersenden, so Gerwers. Prof. Dr. Peter Kisters, Vizepräsident für Forschung, Innovation und Wissenstransfer der Hochschule Rhein-Waal, stellte den Gästen beim Unternehmerfrühstück das Programm »TransRegINT – Nachhaltige Transformation und die Hochschule« vor. Dessen Ziel ist es, ökonomische Bedarfe und Herausforderungen der Region aufzunehmen, Lösungen zu entwickeln und Kompetenzen zu vermitteln, um diesen Transformationsprozess zu gestalten. Vor allem bei der Umsetzung von Investitionen in Nachhaltigkeit könne dieses Projekt den Unternehmen helfen, so Prof. Dr. Kisters. Er lud die Anwesenden ein, den Kontakt zur Hochschule zu nutzen und in den Austausch zu treten.



»Guten Morgen, zusammen!« Brigitte Jansen, die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, begrüßte die Gäste des Unternehmerfrühstücks in den Räumen der DHG Vertriebs- und Consulting GmbH in Wachtendonk.

Engagiert für die Umwelt:

Gemeinde Wachtendonk fördert private Baumpflanzungen

Zum Jahresende 2023 wurde es noch ein bisschen grüner im Garten der Familie Herden aus Wachtendonk, in dem nun eine junge Kugelesche Platz gefunden hat. Die Familie hatte sich, wie 46 weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger, für einen sogenannten »Baumgutschein« bei der Gemeinde beworben, die diese seit 2022 im Rahmen des Förderprogramms »Bäume für mehr Klimaschutz« ausgibt. Auf diese Weise wurden bereits 112 junge Laub- und Obstbäume zur privaten Pflanzung und dauerhaften Pflege kostenlos an die Bevölkerung verteilt.

Das Förderprogramm soll das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die ökologische Bedeutung von Bäumen stärken: Neben ihrer Funktion als Schadstoff- und Feinstaubfilter sind Bäume wichtige Sauerstoffproduzenten und bieten wertvolle Lebensräume für Kleintiere. Außerdem spendet ihr Blattwerk im Sommer Schatten und kühlt durch Verdunstung die Umgebungsluft, was sich positiv auf das Gemeindeklima auswirkt. Mit jeder Pflanzung tragen die BürgerInnen daher nicht nur aktiv zum Umweltschutz bei, sondern setzen sich gemeinsamen für die Minderung der Folgen des Klimawandels vor Ort ein.

Vorbehaltlich des endgültigen Haushaltsbeschlusses soll das Förderprogramm in diesem Jahr weitergeführt werden. Eine Anmeldung für die »Baumgutscheine« ist voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte möglich. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Website unter »Bäume für mehr Klimaschutz« in der Rubrik »Förderprogramme und Beratungsangebote«.



Mit junger Kugelesche Irmgard und Stefan Herden am Betriebshof

»Ein bisschen Wärme zaubern« und »Wilde Weitsicht Wachtendonk«

Schülerinnen und Schüler der Freien Realschule Wachtendonk präsentieren gleich zwei Ausstellungen.



Fotos: André Neffgen



Das Leben ist vielfältig.

Dies zeigen die beide Ausstellungen der Schülerinnen und Schüler sehr eindrucksvoll.

Am 19. Januar 2024 eröffnete der Naturpark Schwalm-Nette zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Freien Realschule Wachtendonk zwei Ausstellungen im Naturparkzentrum Wachtendonk »Haus Püllen«.

Naturpark-Geschäftsführer Michael Puschmann begrüßte rund 80 Gäste. Er freute sich, bereits das dritte Jahr in Folge eine Ausstellung der Realschule Weitsicht eröffnen zu können.

Unter dem Titel »Ein bisschen Wärme zaubern« zeigt ein Teil der Ausstellung die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit dem örtlichen Seniorenheim »Haus im Hagenland«. Das Projekt hat in der Schule mit Aufklärungsarbeit zu Demenz gestartet. Anschließend sind die Kinder und Jugendlichen eingeladen worden, die Einrichtungen zu besuchen und mit den Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu treten. Am Ende des Projekts haben die Schülerinnen und Schüler sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims gemeinsam Bilder erstellt. Die Ausstellung zeigt, wie diese entstanden sind und wie die Schüler den Prozess erlebt haben. »Am Anfang war ich schon etwas skeptisch, wie die Arbeit mit den alten Leuten werden wird. Aber am Ende hat es mir großen Spaß gemacht.«, fasste Lorenz, 13 Jahre, stellvertretend die Stimmung seiner Mitschüler zusammen. Im Publikum saßen auch ebendiese »alten Leute«. Dank des im Zuge des Projektes absolvierten Rollstuhl-Trainings holten

die SchülerInnen die BewohnerInnen zur Ausstellungseröffnung ab. »Sicherlich eine wertvolle Erfahrung für die Jugendlichen, aber ebenso erfrischend für die Senioren«, fasst Geschäftsführer Puschmann die vielen generationenübergreifenden Begegnungen der letzten Wochen zusammen. Der zweite Teil der Ausstellung »Wilde Weitsicht Wachtendonk« gibt Einblicke in die spannende Projektarbeit der Natur-AG. In den vergangenen zwei Jahren haben die Schülerinnen und Schüler die Natur in der Umgebung ihrer Schule auf vielfältige Weise erkundet und entdeckt. Mit der Ausstellung zeigen sie auf einer Fotowand, mit einem Fotobuch und selbstgemalten Tierjournals einen Teil von dem, was sie dabei gelernt und erfahren haben. Das große Hauptbild, welches Wachtendonk und die naturnahe Lage der Schule eindrucksvoll aus der Luft abbildet, sowie einige andere Bilder, stammen von dem Wachtendonker Fotografen und Tagesvater André Neffgen.

Die Kinder haben in der Zeit die Natur rund um die Niers erkundet, Tierspuren gelesen, Laub-Schutzhütten gebaut oder zum Beispiel Futterzapfen für die Wintervögel selbst hergestellt.

Eigens für die Ausstellung gefertigte Schutzhütten für Igel (Igeltipi) und Mensch (Laubschutzhütte im Klein-Format) zeigen den Besucherinnen und Besuchern, mit

welch einfachen Mitteln, ein jede(r) einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Durch die Kooperation mit Melanie Müller von der »Igelstube Wachtendonk« hatten die Kinder zudem im Vorfeld die Möglichkeit, eine echte Braunbrust-Igeldame namens »Emma« näher kennenzulernen, Fragen zu stellen und sogar die Berührung des weichen Bauchfells zu erfahren. Frau Müller hat unter anderem auch Filmmaterial für die Vorführung »Igel in Aktion«, welche im Rahmen der Ausstellung im Haus Püllen zu sehen ist, zur Verfügung gestellt.

Der Ausstellungsteil »Wilde Weitsicht Wachtendonk« soll vor allem die wesentliche Bedeutsamkeit der Naturverbindung in der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung und in der Persönlichkeitsentfaltung von Kindern und Jugendlichen herausstellen. So lobte auch Bürgermeister Paul Hoene die Vielfältigkeit beider Ausstellungen. Das Leben lasse sich nunmal auch nicht in Schulfächer einteilen. Und so lernen Schüler – aber auch Besucher – sich von solchem »Schubladendenken« zu lösen.

Bis zum 17. März wurde die Ausstellung im Naturparkzentrum Wachtendonk »Haus Püllen« gezeigt.



»Glücksgefühle« Aktuelle Bilderausstellung im Rathaus

Ab dem 1. März 2024 können die Werke der Wachtendonker Künstlerin Elke Offergeld in den Fluren des Wachtendonker Rathauses bewundert werden.

Die Entstehung ihrer Ausstellung beschreibt die Künstlerin so: »Schon immer verbinde ich Malerei mit Zeichnung. Die Leichtig-

keit der expressiven Malerei verbunden mit lebendiger, figurativer Zeichnung und Abstraktion sind, was mich fasziniert. Ich nutze gern Mixed Media, und vereine Acrylfarbe, Bleistift, Acrylmarker und Pastellkreide. So entstand meine Ausstellung Glücksgefühle. Die Inspiration von Elke Offergeld sind ihre

Kinder und die Menschen in ihrem Leben. Mit ihren Bildern möchte sie Gefühle zum Ausdruck bringen und in den Menschen wecken. Wichtig ist ihr dabei: »Völlig frei von Bewertung und ohne Erwartungshaltung, so wie die Grundlage meines künstlerischen Schaffens!«

Workshop Einzelhandel

Am 18. Dezember 2023 lud die Gemeinde Wachtendonk in Zusammenarbeit mit der CIMA Beratung + Management GmbH aus Köln im Rahmen des Förderprogramms »Sofortprogramm Innenstädte und Zentren NRW« die Händler aus dem historischen Ortskern zu einem Workshop ins Haus Püllen. Thema des Abends war der Strukturwandel im Einzelhandel und wie Händler den aktuellen Herausforderungen begegnen können.

Rund 10 Gewerbetreibende aus dem historischen Ortskern kamen zum Ideenaustausch mit Bürgermeister Paul Hoene

und den Veranstaltern zusammen. Die Teilnehmer waren sich schnell einig, dass es u. a. Ziel sein muss, wieder eine erhöhte Produktvielfalt im Ortskern anzubieten. Zu erreichen ist dies nur, wenn alle »an einem Strang ziehen« und mit gemeinsamen Aktivitäten und Festen den Ortskern beleben. Der weitere Austausch u. a. zwischen dem Verein »Wir für Wachtendonk und Wankum« und den Gewerbetreibenden ist hierfür zwingend erforderlich.

Alle Teilnehmer wünschten sich auch die Einbeziehung der örtlichen Gastronomie als sichtbares Zeichen des Zusammenhalts. Die

positiven Signale aus der Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen zur Nikolausankunft auf der Niers zeigen, dass Wachtendonk noch viel Potenzial bietet.

Einige Ideen wurden bereits angesprochen, die nun an den Folgeterminen ausgearbeitet werden sollen: Dazu gehören ein erweitertes Angebot für Touristen mit Geocaching, öffentlichen Toiletten und einer besseren Beschilderung. Aber auch das Brunnen- und Pumpenfest und ein Handwerkermarkt könnten wieder aufgenommen werden. Ein weiteres Treffen aller Beteiligten fand am 21. Februar 2024 statt.



OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Manchmal kommt es anders als man denkt ...

So hätten die Mitarbeiterinnen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit den Start nach den Sommerferien 2023 auch optimistisch betiteln können. Denn kaum waren die letzten heißen Sommertage vorüber, hielt Regen Einzug und dieser spülte in Form eines großen Wasserschadens leider die Pläne für die kommenden Monate in den Räumlichkeiten des JuRa davon. Mit Unterstützung der freien Realschule Weitsicht konnte nach den Herbstferien Ersatz gefunden werden. So erschufen die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den Kinder und Jugendlichen ein »JuRa Plan B«, das mit Spieleregale und viel Kreativität täglich stundenweise in der angrenzenden Aula stattfinden konnte. Am 9.1.2024 öffneten sich dann endlich die Türen des JuRa nach langer Pause und das Team freut sich, wieder voll und ganz für alle da sein zu können. In der Zwischenzeit war jedoch viel passiert. Große Angebote fanden insbesondere im Kinder- und Jugendtreff Wankum statt. Beim Kürbisschnitzen im Oktober entstanden schaurig schöne Gruselkratzchen, die die Kinder teilweise mit nach Hause nahmen, einige wurden aber auch als Deko für die anstehende Halloweenparty geschnitzt. Die Halloweenparty wurde über Wochen von den Kindern und Jugendlichen mit vorbereitet. Das Fest war ein voller Erfolg und sowohl die Besucher*innen als auch die Mitarbeiterinnen waren kaum wiederzuerkennen. Schon im Eingang schwebten unter der Gewitterwolke Kerzen von der Decke, kleine Geister mit großen Füßen erschreckten einen an jeder Ecke und die

nächste Gruselgeschichte ließ nicht lange auf sich warten. Das Buffet hielt Würmer in grünem Schleim, knusprige Mumienpizzen und mehr für Hungerige bereit und alle hatten viel Spaß bei Spielen im Dunklen. Im November stand wie jedes Jahr das Große Adventskalenderbasteln an, bei dem mit viel Mühe, Gelassenheit, Kleber und doch auch manchmal etwas Hektik wundervolle Werke entstanden, mit denen die Kinder ihren Liebsten oder sich selbst eine besondere Freude machen konnten. In diesem Jahr wurde ein Weihnachtsdorf aus 24 bunten Häuschen gestaltet und liebevoll mit unterschiedlichen Aufmerksamkeiten gefüllt. Am zweiten und dritten Dezember kam der Nikolaus gleich zweimal über die Niers gefahren und auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit war in einer Jurte in der Mitte des Friedensplatzes mit vielen weihnachtlichen Mitmachaktionen dabei. Es wurden schöne Wichtel aus Tontöpfen, bunte glitzernde, manchmal SEHR glitzernde Weihnachtsbaumkugeln, Buttons, Weihnachtskarten und so viel mehr erschaffen, bei dem nicht nur die Kinder kreativ wurden. Insbesondere die begleitenden Erwachsenen waren kaum in Zaum zu halten, wenn es um bunte Gestaltungsmöglichkeiten der Weihnachtsdekoration ging. In der Vorweihnachtszeit entstand im »JuRa Plan B« eine weitere schöne neue Tradition: Die Puzzle-Tage. Gemeinsam mit einer Tasse Tee saßen dort insbesondere viele Jugendliche in der Aula und kurze Zeit später auch im Treff beieinander und puzzelten über Stunden mit entspannter Musik

im Hintergrund. Einfach mal runterkommen und abschalten - gerade in dieser stressigen Zeit mit Klassenarbeiten und Vorweihnachtshektik zog die Ruhe die sonst eher wilden Gruppen magisch an. So wurde auch zwischen Weihnachten und Neujahr an zwei Tagen mit den »Christmas Chill Out days« der Kinder- und Jugendtreff Wankum geöffnet um gemeinsam entspannt Zeit zu verbringen.

Und wie geht es nun weiter?

Mit dem neuen Jahr starten die großen Pläne - insbesondere der Besuch der französischen Partnergemeinde Acigné steht dabei auf dem Programm. Denn dort soll die Reise

in diesem Sommer hin gehen. Nach dem Besuch der Jugendlichen aus Frankreich im vergangenen Jahr stehen schon viele Wachtendonker Jugendliche für den Gegenbesuch 2024 in den Startlöchern und können es kaum erwarten.

Doch bis dahin wird noch Einiges passieren. Die Ferienspaßangebote in den Osterferien finden in diesem Jahr je eine Woche in Wachtendonk und Wankum statt, zum jährlichen Aktionstag *#gemeinsamdraußenschlafen* wird bereits eine große Überraschung geplant und auch die Sommerferienspaßtage und die Herbstferienspaßtage stehen bereits im Kalender. Aktuelle Informationen zu allen Aktionen finden Interessierte dabei immer auf den Monatsflyern sowie der Instagramseite [@okja_wachtendonk_wankum](#).

Wie in jedem Jahr wird die Offene Kinder- und Jugendarbeit auch im Jahr 2024 u.a. wieder beim KiSoWa vertreten sein, Kürbisschnitzen und Adventskalender basteln anbieten, eine Halloweenparty geben und mit euch gemeinsam beim »Nikolaus kommt über die Niers« kreativ werden.

Und was passiert in den Einrichtungen?

Das entscheiden die Kinder und Jugendliche immer wieder vor Ort mit. In beiden Jugendfreizeiteinrichtungen können alle Kinder ab Schulbeginn je vier Tage in der Woche kreativ werden, ihre Freizeit wie sie es möchten gestalten, Spaß haben, andere Menschen kennen lernen, in einer Gruppe oder alleine aktiv werden, ihre Zeit für sich



nutzen, Ideen und Wünsche einbringen, neue Talente und Fähigkeiten entdecken und ausbauen, Neues und sich selbst ausprobieren. Der »offene Treff« kann von allen Kindern (ab 6 Jahren) und Jugendlichen ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Einfach vorbei kommen und Mitmachen. In den Räumlichkeiten der Jugendfreizeiteinrichtungen werden den BesucherInnen verschiedene Anregungen zur Freizeitgestaltung geboten. Die Räume sind zum Ausprobieren da, es gibt diverse

Gesellschaftsspiele und Außenspielgeräte, einen Billardtisch, einen Kicker, Kreativmaterialien und es gibt eine Küche für gemeinsame Koch- und Backangebote. Die Mitarbeiterinnen vor Ort haben stets ein offenes Ohr für alle Belange der Kinder und Jugendlichen.

Bei allen Fragen rund um das Thema »offene Kinder- und Jugendarbeit« wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen vor Ort oder schreiben Sie an:
jugendtreff.wankum@wachtendonk.de

▶ KONTAKT

Jura Wachtendonk
Schuelkensdyck 1
47669 Wachtendonk
T 015901622858

Kinder- und Jugendtreff Wankum
Schulhof 3
47669 Wachtendonk
T 02836-900236

In wundervoller Atmosphäre kam der Nikolaus über die Niers

Es war ein besonderes Erlebnis am ersten Adventswochenende - der Nikolaus kam endlich wieder über die Niers und zauberte hunderte strahlende Kinderaugen. Aufgrund der großer Nachfrage konnten im letzten Jahr nicht alle Kinder den Nikolaus besuchen. Daher hat die Gemeinde Wachtendonk entschieden, den Nikolaus in diesem Jahr an zwei Tagen einzuladen. Und so kam der Nikolaus am 02.12.2023 nach Einbruch der Dunkelheit und am 03.12.2023 ab 12 Uhr zur Sprechstunde nach Wachtendonk. Dank der tollen Organisation des Gemeindegemitarbeiters Dominik Mysor in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungstechniker Manuel Bodden und vielen helfenden

Händen der Wankumer und Wachtendonker Vereine sowie der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, wurde die Nikolau-sankunft auch im Jahr 2023 ein voller Erfolg.

Die Gemeindeverwaltung möchte sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Wir sind überaus erfreut über die rege Teilnahme der Wachtendonker und Wankumer Bürgerinnen und Bürger, die dazu beigetragen haben, eine beachtliche Spende für die beteiligten Vereine zu erzielen. Vielen Dank an alle, die sich engagiert haben!



Doppelt hält besser Der Nikolaus kam dieses Mal gleich an zwei Tagen über die Niers.

Weihnachtsgeschenkaktion 2023 – zum 21. Mal durchgeführt

*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns nun der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
Und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.*

– Autor unbekannt –

Auch im vergangenen Jahr durfte die Gemeinde Wachtendonk die schöne Tradition der Weihnachtsgeschenkaktion fortführen und Kindern und Jugendlichen aus Familien, denen es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude zum Weihnachtsfest zu machen. Insgesamt 202 Kinder und Jugendliche konnten sich über einen Geschenkgutschein aus dem Geschäft ihrer Wahl freuen.

Ermöglicht wurde diese bereits zum 21. Mal durchgeführte Aktion durch großzügige Spenden von Firmen und vielen Privatleuten aus unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns im Namen der Familien recht herzlich für jede eingegangene Spende!

Neujahrsschwimmen 2024



Cooler Motto:
*Mit frischem Kopf
ins neue Jahr!*
Das Team der DLRG
blieb glücklicherweise
»arbeitslos«.

In Nord-Frankreich an der Kanalküste und ebenso an der Nord- und Ostsee gibt es den weit verbreiteten Brauch, am Neujahrstag pünktlich um 12.00 Uhr das so genannte "Neujahrsschwimmen" zu zelebrieren.

Das wäre doch auch ein Highlight für Wachtendonk, so überlegten es sich die Freunde von Acigné. Mit der DLRG Ortsgruppe Grefrath und dem SV Naturbad Wachtendonk waren schnell Kooperationspartner gefunden, um solch ein Event auf die Beine zu stellen.

Die Premiere war eine Zitterpartie – im wahrsten Sinne des Wortes. Wie viele Teilnehmer es werden würden, war völlig offen.

Am 1. Januar 2024 war es dann soweit! Mit frischem Kopf ins neue Jahr!

Trotz der winterlichen Temperaturen hatten sich zahlreiche Badefreunde versammelt, um gemeinsam ein außergewöhnliches Neujahrserlebnis zu genießen. Die Stimmung war mit Begeisterung und Vorfreude geladen, als die Teilnehmer sich dem Sprung ins kalte Wasser stellten. Pünktlich um 12.00 Uhr gab Moderator Volker Leukers den Startschuss. Über 50 Menschen unter den nahezu 130 Besuchern – vornehmig natürlich Bürgermeister Paul Hoene - wagten den Sprung ins etwa 8 Grad kalte Wasser. Viele trugen dabei bunte Kostüme oder originelle Neujahraccessoires, was dem Event eine zusätzliche festliche Note verlieh. Für die Sicherheit sorgte das Team der DLRG Ortsgruppe Grefrath. Einige wurden

am Rand postiert, und es gab sogar

zwei »Rettungsboote« die glücklicherweise in der Beobachterposition bleiben konnten. Nach dem erfrischenden Schwimmen versammelten sich die Teilnehmer, um sich bei heißen Getränken und einer herzlichen Atmosphäre aufzuwärmen.

Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv – viele äußerten den Wunsch, dass das Neujahrsschwimmen zu einer festen Tradition im Naturfreibad Wachtendonk werden sollte.

Herzlichen Dank an den DLRG Ortsverband Grefrath als Mitveranstalter und den SV Naturbad Wachtendonk als Gastgeber, ohne die dieses tolle Event nicht möglich gewesen wäre.

Was erledige ich wo?

Abfallbeseitigung / Mülltonnenwechsel

Hanna Geldermann | OG11 | 9155-59

Allgemeine Sozialberatung

Atoosa Fashkhorani | EG07 | 9155-41

An-, Ab-, Ummeldungen, Ausweise

Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Anschluss- und Anliegerbeiträge

Christiane Paes | OG13 | 9155-53

Arbeitsvermittlung

Monika Hainke | EG05 | 9155-60
Andrea Verhoeven | EG07 | 9155-61

Archiv

Jürgen Kwiatkowski | EG07 | 9155-24

Asylbewerberleistungsgesetz

Bärbel Lennartz | EG15 | 9155-64

Bauanträge, -anzeigen, -voranfragen

Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Baugrundstücke gewerblich

Patricia Davies | OG10 | 9155-32

Baugrundstücke privat

Christian Wallhues | DG06 | 9155-46

Bebauungspläne / Flächennutzungspläne

Monika Hotz | OG07 | 9155-33

Bildungs- und Teilhabepaket

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Bürgerhausverwaltung

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Bußgeldstelle ruhender Verkehr

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Denkmalschutz

Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Entwässerung (Technik)

Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Fischereischeine, Jagdscheine

Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Friedhofswesen

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gaststättenrecht

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gemeindewerke | Weinstraße 3 | 1.OG

Gabriele Brandstaedt | 9155-82
Yvonne Frieters | 9155-55
Hubert Helders | 9155-83
Birgit Mackenschins | 9155-81

Gewässerschutz und -unterhaltung

Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Gewerbeansiedlung

Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155-31
Patricia Davies | OG10 | 9155-32

Gewerbemeldungen

Carina Reese | EG16 | 9155-40

Grillhütte

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Jobcenter

Anke Haesters-Loka | EG15 | 9155-15
Lea Brenker | EG20 | 9155-43
Sebastian Kelm | EG17 | 9155-51
Tatjana Kösters | EG13 | 9155-50
Katrin Krajczewski | EG13 | 9155-49
Nicola Schwarz | EG20 | 9155-21

Jugendeinrichtungen

Stephanie Klatzek | Schulhof 3 | 900236

Jugendschutz

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Kanal

Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Kassengeschäfte / Zahlungsverkehr

Judith Linssen | Stadt Straelen | 02834-702620
Andrea Ripkens | Stadt Straelen | 02834-706625

Katasterangelegenheiten

Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Klimaschutz

Annia Gully-Watson | OG06 | 9155-68

Kinderspielplätze

Christian Harry | DG06 | 9155-45

Kulturkreis

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Liegenschaften

Lisa van Heek | DG07 | 9155-36
Ute Born | DG07 | 9155-56
Christian Harry | DG06 | 9155-45
Christian Walhues | DG06 | 9155-46

Ordnungswesen

Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67
Julia Sala | EG16 | 9155-57
Carina Reese | EG16 | 9155-40
Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Plakatierung

Carina Reese | EG16 | 9155-40

Präventive Sozialarbeit/ Grundschulen und Kindergärten, Streetwork

Jan Bordat | 0172-20103077

Presse

Saskia Mysor | OG02 | 9155-22

Rat und Ausschüsse

Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Rattenbekämpfung

Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Rentenanträge

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Sekretariat Michael-Schule

Frank Rode | Moorenstraße 1 | 85442

Sekretariat St. Martin-Schule

Sandra Kaminakis | Schulhof 1 | 8142

Schulen, Schülerbeförderung, OGS-Beiträge

Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Sondernutzung

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Sozialhilfe

Bärbel Lennartz | EG18 | 9155-64

Standesamt

Jutta Röttges | EG04 | 9155-11
Ina Willemsen | EG06 | 9155-10

Steuern und Abgaben

Stefan Deckers | OG11 | 9155-14
Hanna Geldermann | OG11 | 9155-59

Straßenbeleuchtung

Hubert Helders | Weinstr. 3 | 9155-83

Tierschutz, Hunde

Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Tourismus

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Turnhallen

Lisa van Heek | DG07 | 9155-36

Verkehrsrecht

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Volkshochschule

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Wahlen

Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Wilder Müll

Betriebshof | Loeweg 4 | 919095

Wirtschaftsförderung

Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155-31
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Wohnberechtigungsscheine

Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Wohngeld

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18





wachtendonk.de

RATHAUS

Weinstraße 1 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-0
F 02836-9155-700
W www.wachtendonk.de
E info@wachtendonk.de
Notruf Ordnungsamt 02836-919095

Öffnungszeiten Rathaus:

MO–DO: 8.00–15.30 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

MO, MI, DO: 8.00–13.00 | 14.00–15.30 Uhr
DI: 8.00–13.00 | 14.00–18.00 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Mittwochs und freitags nur mit Termin!

GEMEINDEWERKE

WACHTENDONK GMBH

Weinstraße 3 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-80
Notruf Gemeindewerke 080079999-50

Öffnungszeiten:

MO–FR: 8.30–12.00 Uhr

TOURIST-INFORMATION UND

NATURPARKZENTRUM »HAUS PÜLLEN«

Feldstraße 35 | 47669 Wachtendonk
Tourist-Information T 02836-9155-65
Naturparkzentrum T 02162-81709430

Öffnungszeiten

DI–FR: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr

März–Oktober zusätzlich:

SA+SO: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sozialamt/Jobcenter:

MO, MI, FR: 8.00–11.30 Uhr
MI: geschlossen
DO: 9.30–15.30 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich generell, vor einem Besuch der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

